

	<p>Objekt: Vogel</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 34239</p>
--	---

Beschreibung

Avimorphe Anhänger gehören in der archäologischen Region Gran Nicoya zu den Metallobjekten, die am häufigsten gefundenen wurden. Die inventarisierte Figur kombiniert die Attribute verschiedener Wesen (Adler, Geier, Kolibri, Tucan) miteinander. Ihr gekrümmter Oberschnabel scheint einen Raubvogel anzudeuten. Die V-förmigen Flügel weisen dagegen auf ein kolibriähnliches Wesen hin. Obwohl der Kopfschmuck und die übergroßen Schwanzpartien des Objekts sehr flächig gestaltet wurden, weisen sie keine zusätzlichen Verzierungen auf. Die Gestalt besitzt trotz ihrer formalen Ähnlichkeit zu den Objekten der Veraguas-Chiriquí-Gruppe mehrere technische und gestalterische Besonderheiten. Zu ihnen zählen die Herstellung im Herdguß, die Position der Zuläufe, die geringe Größe der Figur und die Verkürzung des dargestellten Wesens auf wenige Attribute. Die aufgezählten Elemente scheinen begrenzte materielle Ressourcen und eingeschränkte technische Fertigkeiten der Hersteller anzudeuten. Die fehlenden Gebrauchsspuren des Objekts weisen auf seine ausschließliche Verwendung als Grabbeigabe hin. (Künne 2005)
Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik: Gold
Maße: Objektmaß: 4 x 2,8 x 1,2 cm; Gewicht: 3,7 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1520
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1520
	wer	

	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1520
	wer	
	wo	Bagaces
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Gold